

Audiovalve SOLARIS Kurzanleitung



- Kontrollieren Sie bitte, ob Sie ein 230V-Gerät erhalten haben
 - Kontrollieren Sie, ob die Röhren senkrecht im Sockel stehen. Gehäusedeckel wieder anschrauben.
 - Vor dem Einschalten zum Schutz der Kopfhörer das Lautstärkepoti stets auf „0“ stellen, und nach dem Einschalten eine Stummschaltzeit von ca. 1 min abwarten, bis das Gerät betriebsbereit ist.
 - Für den perfekten Klang sollten Sie dem SOLARIS eine Warmlaufzeit von 5-10min gönnen.
 - **Links oben (1):** 4-Pol-XLR-Buchse für symmetrischen Betrieb von dynamischen Kopfhörern
Links unten (2): 2x 3-Pol-XLR Buchse für symmetrischen Betrieb von dynamischen Kopfhörern in die gleichen Buchsen können Sie 2 Kopfhörer mit 6,35mm Klinkenstecker einstecken
Oben mitte (3): Weiße Buchse für Stax-Elektrostaten (Normal 300V-BIAS und Pro-Modelle 580V)
 - **Unten Links Mode“-Umschalter (4):** Stets Lautstärke vor Umschaltungen auf „0“ stellen.
Mode-Stellungen:
IMP: KH für niedrige Impedanz (ab 3 Ohm, Step-Down) bzw. Stax-Low für Elektrostaten
Blau: Reiner Röhrenbetrieb OTL (dynamische Kopfhörer mit 50-1000Ohm Impedanz)
Gelb: STAX-Elektrostaten (Step-UP), dynamische Kopfhörer ab 300Ohm (Impedanz High)
 - **GAIN-Schalter (5):** Verstärkungserhöhung für leise Quellen bzw. USB-DAC-Betrieb
 - **Source-Schalter (6):** Wahl zwischen 5 Quellen 4x NF-Line und einmal Phono MM
 - **Volume (7):** Lautstärkepoti logarithmisch
 - **Balance (8):** Balanceregler, Lautstärkeabgleich Linker/Rechter Kanal +/- 3dB
- Ganz Rechts: Power-Schalter:** Geräte Ein-/Aus-Schalter

- Um Musik abzuspielen in Privatwohnungen oder zum Erstellen von Aufnahmen in Abhörstudios.
- Normale klimatische Bedingungen, wie sie in Alltagsleben auftreten.
- Überhitzung und Betauung müssen vermieden werden. Das kann ihren Verstärker schädigen.
- Wenn Sie ihr Gerät in ein Rack und Schrank stellen, ist dafür Sorge zu tragen, dass seitlich 3cm und 4cm oberhalb des Verstärkers zur Kühlung frei bleiben müssen. Decken Sie also niemals den Verstärker durch Gegenstände ab
- Betreiben Sie den SOLARIS bitte bis max. 80% rel. Luftfeuchte. Zu hohe Luftfeuchte erhöht Kriechströme und damit die Gefahr für den Anwender oder Fehlfunktion bzw. Defekt des Gerätes.
- Benutzen Sie das Gerät nur den bestimmungsmäßigen Gebrauch, nämlich Musik wiederzugeben und zu nichts anderem.

Anschlüsse und Komponenten der Rückseite:



- **10:** Kaltgerätebuchse zur Versorgung des Gerätes mit 230V-Netzspannung
- **11:** Vorstufenausgang (Verhältnis 10:1 OTL, max. 8V)
- **12:** Lautsprecherterminal (Impedanz 4 Ohm Minimum, Leistungsabgabe 2x6Watt)
- **13:** Phono-Eingang MM (Impedanz 47KOhm)
- **14/15:** 2 Paar XLR-Eingänge für symmetrisch arbeitende Quellgeräte (CD-Player, DAC)
- **16:** 4 Line-Eingänge RCA für Standardgeräte (Tuner, Bandgerät, CD-Player etc.)
Hinweis: Die Buchsen „1“ sind mit „14“ gleichgeschaltet, die Buchsen „2“ mit „15“
- **17:** REC-Out Anschlussterminal für ein Aufnahmegerät

Technische Daten: Netzspannung 230V AC 50Hz
 Ausgangsleistung: 2x 8Watt (OTL an 100-400Ohm)
 Ausgangsspannung: 2x470V AC maximal (Stax-Betrieb)

Wichtig: Vor dem Öffnen des Gerätes, Netzstecker ziehen!

Unsere Audiovalve Konstruktionen, so auch im SOLARIS arbeiten mit einer vollautomatischen BIAS-Strom-Regelung der Röhren. Nach unseren Erkenntnissen der letzten Jahre übernimmt diese Aufgabe ein neuer Operationsverstärker im System, der OPA134.

Die Sicherung bitte nur bei intaktem Gerät und gezogener Netzanschlussleitung wechseln!